



(Die einundzwanzig aktuellen Stolpersteine im Mierendorff-Kiez)

Es ist geschehen,
folglich kann es
wieder geschehen.

Primo Levi (1919-87), italienischer Schriftsteller und Chemiker, bekannt für sein Werk als Zeuge und Überlebender von Auschwitz, u. a. in seinem autobiographischen Bericht „Ist das ein Mensch?“ (1947)

Sie kennen sicherlich die Stolpersteine, 10x10 cm große Messingplatten, die für die Verfolgten und Opfer des Nazi-Terrors – Jüdinnen und Juden, Aktive des politischen und kirchlichen Widerstands, Homosexuelle, Roma, Sinti, Freimaurer, Zeug*innen Jehovas, „Euthanasie“-Opfer, „Asoziale“, „Swing-Jugendliche“ und Zwangsarbeiter*innen – meist vor deren einstigem letzten frei gewählten Wohnsitz in den Boden eingelassen werden.

Herzliche Einladung

Im Gedenken an den 8. Mai 1945, den Tag der Befreiung vom Faschismus, wollen wir gemeinsam unsere Stolpersteine im Mierendorffkiez reinigen. Dabei nehmen wir uns in Würde und Respekt Zeit: Wir werden an die Menschen – „unsere vergessenen Nachbar*innen“ – erinnern, die rund um den heutigen Mierendorffplatz gewohnt haben, und verschleppt, gefoltert und ermordet worden sind. Mit unserem Rundgang zu den Stolpersteinen im Mierendorffkiez wollen wir uns das Leben und Sterben dieser Menschen zu Zeiten des Nazi-Terrors näher bringen, Lichter anzünden und weiße Rosen niederlegen. Wir treffen uns am

Sonntag, 8. Mai 2022 um 14 Uhr

vor dem „Haus am Mierendorffplatz“

(Mierendorffplatz 19 / Ecke Lise-Meitner-Straße).

Kontakte:

Für die Stolperstein-Initiative:

Michael Halfmann | mierendorffkiezstolpersteine@web.de

Uwe Engelhard | uwe.engelhard@web.de